Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 15 (1920)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Album suisse d'Art graphique. *Concours Christian Conradin.* Il vient de se constituer à *Genève* un comité d'initiative pour la création d'un *Album suisse* destiné à illustrer par le procédé en noir et blanc (lithographie, gravure ou reproduction de dessins à la plume) les différentes contrées du pays, dans leurs aspects typiques, aussi bien au point de vue archéologique qu'architectural moderne et qu'au point de vue du paysage rural et alpestre. Cet Album sera constitué par une série de volumes ou portefeuilles, à paraître en principe tous les trois ans. Chacun d'eux fera l'objet d'un concours et sera réservé exclusivement aux artistes suisses ou étrangers résidant en Suisse depuis un certain temps et concourant pour leur propre compte, et à une seule technique.

Le premier concours prévoit l'emploi de la lithographie. Il sera placé sous l'égide de Christian Conradin, un des fondateurs du Heimatschutz, qui a lui-même ouvert la voie à l'idée d'un album vraiment artistique en publiant un portefeuille de dessins à la plume consacrés aux Grisons et à Zurich.

La famille de Christian Conradin a doté ce concours d'une somme importante.

Nous saluons avec joie ce projet pour l'exécution duquel des comités cantonaux sont en formation dans les principaux centres de la Suisse et nous tiendrons nos lecteurs au courant de tout ce qui le concerne.

VEREINSNACHRICHTEN

Sektion Thurgau. *(Jahresversammlung 11. Jan. 1920 in Bischofszell.)* Krieg, Grippe, Kohlennot und derlei liebliche Dinge mehr brachten es mit sich, dass volle drei Jahre vergingen, bis endlich einmal eine Generalversammlung möglich wurde. Dass dieselbe in das etwas abseits der grossen Heerstrassen des Verkehrs gelegene Bischofszell einlud, entspricht nur unsern Grundsätzen, liebevoll dem Eigenartigen nachzugehen, geschah aber auch zu Ehren der dortigen zahlreichen Mitgliedschaft, welche dafür rotbackige Trachtenmaitli und der Sänger liederreiche Schar aufbot, um die Tagung etwas festlich zu prägen. In raschem Anlauf erledigten sich die üblichen satzungsgemässen Geschäfte, wie Protokoll, Jahresberichte, Rechnungen. Der bestehende Vorstand wurde wieder für eine Amtsdauer bestätigt und in den Ergänzungswahlen beliebten für die zurücktretenden Herren Red. Rud. Huber, Frauenfeld, Archit. Mörikofer, Romanshorn, Archit. Büeler, Amriswil, Sekundarlehrer Rutishauser, Weinfelden, die Herren Prof. Dr. Kriesi, Frauenfeld, Hptm. Schäffeler, Romanshorn, Schlossermeister J. Straub, jun., Sulgen, Postbeamter Schlaginhaufen, Weinfelden. Als neue Rechnungsrevisoren wurden ernannt die Herren Bunjes-Blumer und Popp z. Bruggmühle, beide in Bischofszell.

Auch der mehr den neuen Bedürfnissen und Verumständungen Rechnung tragenden Satzungsentwurf fand die Zustimmung der zahlreichen Versammlung. Mehr noch als der übliche Krimskrams einer solchen Zweijahreszusammenkunft dürften aber die Leser unsrer Zeitschrift zwei Anregungen aus der allgemeinen Umfrage interessieren. Mit Nachdruck und Überzeugung forderte Herr Gerichtspräsident Dr. Nagel vom Heimatschutz, dass er sich mehr als bis jetzt der Schweizerart annehme im Ansichtskarten und Bildervertrieb, sowie in der Unterstützung heimischen Schrifttums gegenüber ausländischem billigem, seichtem Schund. Herr Goldschmied Tschudy in Bischofszell schnitt die Frage an, ob nicht der Heimatschutz auch Mittel und Wege fände, Aussichtspunkte wie Nollen, Eppishausen, welche durch Verkauf in fremde Hände gerieten (ausländische Aufkäufer!) der Allgemeinheit zugänglich zu erhalten. Beide leider sehr zeitgemässe Aufgaben werden den thurgauischen, wie auch den Zentralvorstand noch des weitern beschäftigen müssen. Sie verdienen es. Nach einigen lokalen Fragen über Turmfresken und eine Platzgestaltung konnte unser Obmann die Mitteilung machen, dass wir, mit 1. Januar 1920 auf ca. 700 Mitglieder erstarkt, nun die drittgrösste Sektion der grossen Heimatschutzgemeinde bilden dank mühereicher Werbearbeit.

Als offizieller zweiter Teil stand der Lichtbildervortrag des Herrn Red. Dr. Röthlisberger: « Über Friedhofkunst » auf der Tagfahrtsordnung. Wiederum, wie fünf Jahre früher in Frauenfeld, fesselte der Redner durch seine formenschöne Sprache, durch vollständiges Beherrschen des reichen Stoffes und das tiefe Gefühl für die Ruhestatt der Toten. Der Vortrag war ein grosser Genuss und bot der Anregung und Belehrung die Fülle, und in der Geschichte vom alten Amtsschreiber und dem Grabmal seiner Annalisabeth klang die ganze Veranstaltung harmonisch und schön aus. Der Schreiber: Herm. Gremminger-Straub.

Redaktion: Dr. JULES COULIN, BASEL, Oberer Heuberg 22, Telephon 1387